

Das Event „Supplier Diversity – Inspiring Innovation“ stieß auf großes Interesse bei den Unternehmerinnen aus dem Landesverband Bayern-Süd



VIELEFALT FÖRDERT INNOVATION

Der VdU zertifiziert seit Mai dieses Jahres frauengeführte Unternehmen für WEConnect International in Deutschland und bietet Unternehmerinnen somit einmalige Wachstumschancen. Aber auch die ganz Großen profitieren von dem Netzwerk.

Text EVELYNE DE GRUYTER

Multinationale Konzerne haben erkannt, dass nicht nur Vielfalt innerhalb eines Unternehmens, sondern auch eine diversifizierte Lieferkette Innovationen fördert. Im Rahmen des Women20-Gipfels haben vierzehn namenhafte Großunternehmen eine vom VdU mitinitiierte gemeinsame Erklärung zum Thema „Women's economic empowerment along the value chain“ unterzeichnet und verpflichten sich darin, mehr Frauen in ihren eigenen Reihen zu fördern, aber auch mehr Dienstleistungen oder Rohstoffe von frauengeführten Unternehmen zu beziehen und damit weibliches Unternehmertum voranzubringen.

Bereits seit 2011 steht der VdU in Kontakt mit WEConnect International, um das Konzept der „Supplier Diversity“, das international schon länger einen hohen Stellenwert hat, auch hierzulande voranzutreiben. Gemeinsam mit internationalen Firmen wie IBM und Intel veranstalten der VdU und WEConnect International regelmäßig Networking-Events, auf denen Unternehmerinnen mit qualifizierten Einkäufern zusammengebracht werden und Einblick in die Beschaffungsprozesse von Konzer-

nen erhalten. Neben interessanten Vorträgen über die Diversity-Programme der Global Player und die Strukturen von Lieferketten haben die Unternehmerinnen die Möglichkeit, den Konzernvertretern ganz konkrete Fragen zu stellen und Tipps zur Auftragsvergabe zu bekommen.

Ein großer Erfolg für den VdU ist die Zertifizierung der ersten beiden frauengeführten Unternehmen in Deutschland im Mai dieses Jahres. Dabei stellt eine Zertifizierung selbstverständlich keine Garantie für neue Aufträge dar, aber sie bietet eine Plattform für Chancengleichheit innerhalb von Lieferketten. Durch die Zertifizierung eröffnen sich für Unternehmerinnen nicht nur neue Wachstumschancen auf lokalen und globalen Märkten, sondern sie bekommen auch einen Zugang zu einzigartigen Informationen. Das Netzwerk von WEConnect International unterstützt seine Mitglieder beim Ausbau unternehmerischer Kapazitäten unter anderem durch regelmäßige Schulungen, Einladungen zu Veranstaltungen von Einkäufern, gezielten Vorstellungen der Unternehmerinnen bei den Konzernen und durch die Weitergabe von Ausschreibungen. ■

Fotos VDU (LINKS) UND MARTIN FUNCK PHOTOGRAPHY FOR W20 (RECHTS)



Continental-Vorstandsmitglied Dr. Ariane Reinhart (r.) und Janina Kugel, Vorstandsmitglied Siemens AG (Foto rechts), auf dem Panel bei der Vorstellung der gemeinsamen Erklärung



Maggie Berry (WEConnect International, I.) und Evelyne de Gruyter (VdU)

WEConnect
INTERNATIONAL
Connecting Women's Enterprises with Market Opportunity

FAKTEN

WECONNECT INTERNATIONAL

WEConnect International ist eine global agierende Mitgliedereorganisation, die in den USA gegründet wurde und frauengeführte Unternehmen mit internationalen Konzernen zusammenbringt. Sie vereinigt mehr als 70 Konzerne, die über ein Einkaufsvolumen von mehr als eine Billion Dollar verfügen und ihre Programme zur Lieferantenvielfalt und Integration ausbauen möchten. WEConnect International ermittelt, schult, registriert und zertifiziert Frauenunternehmen, die sich zu mindestens 51 Prozent im Eigentum und unter der Führung und Kontrolle einer oder mehrerer Frauen befinden, und baut Verbindungen zu den passenden Einkäufern auf.

ZERTIFIZIERUNG

Das Zertifizierungssiegel von WEConnect International ist eine offizielle Garantie für Einkäufer, dass sie Produkte und/oder Dienstleistungen von einem frauengeführten Unternehmen erwerben. Der VdU führt seit Mai dieses Jahres exklusiv Zertifizierungen für WEConnect International in Deutschland durch.

Die Zertifizierung ist mit einem Besuch bei der Unternehmerin verbunden und dauert circa zweieinhalb Stunden. Vorgelegt werden müssen je nach Gesellschaftsform Unterlagen, beispielsweise die Gründungsurkunde, die Gesellschafterliste und die Jahresabschlüsse der letzten drei Jahre. Die Unterlagen werden nur vor Ort eingesehen und nicht kopiert. Die Kosten für eine Zertifizierung rangieren zwischen 350 und 700 Dollar, je nach Umsatz.

HABEN SIE INTERESSE?

Melden Sie sich in der Geschäftsstelle des VdU! Für Fragen rund um das Thema Supplier Diversity und zur Zertifizierung steht Ihnen Evelyne de Gruyter unter evelyne.degruyter@vdu.de oder Tel. 030 200 59 19-15 gern zur Verfügung.